

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 157: Bens und Svenjas seelische Bande

Nach ihrer Ankunft in Moosbach City hatten sich unsere Freunde Takeshi, Jeff und Kira zum Raumfahrtzentrum begeben, wo Takeshi von einem Trainer namens Ken herausgefordert wurde. Während die beiden voll und ganz auf ihren Kampf konzentriert waren, kam ein Mann hinzu, der den Rest des Kampfes und schließlich Takeshis Sieg mit ansah. Daraufhin stellte er sich als Ohashi, einem Freund von Troy, vor und fuhr unsere Freunde auf Troys Bitte hin zu ihm nach Hause, wo dieser einen Pokéball und einen Brief für Takeshi zurückgelegt hatte. In dem Pokéball befand sich das Pokémon Tanhel, das Troy Takeshi schenken wollte, wohingegen der Brief Troys vermeintliches Geheimnis lüftete: Sein Nachname ist Trumm, somit war klar, dass Troy der Sohn von Mr. Trumm, dem Chef der Devon Corporation, ist. Froh darüber, dieses Geheimnis endlich ergründet zu haben, hatten sich Takeshi und die anderen erneut zum Raumfahrtzentrum aufgemacht und dieses besucht. Anschließend hatten sie im Pokémon-Center übernachtet.

Doch mittlerweile war ein neuer Tag angebrochen und unsere Freunde standen frisch und vital an einem schönen Mittag vor einem großen, runden Gebäude: der Pokémon-Arena von Moosbach City!

Fröhlich rieb sich Takeshi unter der Nase, grinste der Arena frech entgegen und sagte vorfreudig: „Jaaa! Endlich ist es soweit. Ich habe echt lange darauf warten müssen. Die Arena von Moosbach City...Glaubt mir, Leute! Ich verlasse diese Stadt nicht eher, bis ich meinen 7. Orden habe. Heute ist mein Tag.“ Jeff schaute Takeshi nun zuversichtlich an und meinte: „Okay, dann gib alles! Du weißt, dass jeder Arenakampf sehr schwer ist, also nimm diesen hier nicht auf die leichte Schulter!“ Kira fasste Takeshi daraufhin an die Schulter, schaute ihn ernst an und sagte: „Und denk dran! Yuna sagte, dass die gegnerischen Pokémon vom Typ Gestein sind. Wir wissen zwar nicht, ob sie noch ein anderes Element haben, aber anhand dieser Info solltest du dich auf Gestein-Pokémon einstellen! Pflanzen- und Wasser-Pokémon wären eine gute Wahl.“ „Danke, Kira. Ich werde deinen Rat beherzigen. Außerdem weiß ich schon seit geraumer Zeit, welche Pokémon ich einsetzen will. Also dann, auf geht's!“, erwiderte Takeshi darauf.

Mutig schritten unsere Freunde also voran, während Takeshi im Vorbeigehen noch erhaschen konnte, was auf dem Schild vor der Arena stand: „Pokémon-Arena von Moosbach City! Leiter: Svenja & Ben, die mystische Kombination!“

Während Jeff und Kira bereits durch die große Eingangstür der Arena schritten, blieb

Takeshi noch einen Moment lang stehen und starrte das Schild ganz verwundert an. Moorabbel bemerkte dies und fragte daher besorgt „Moor? Moorabbel?“, woraufhin Takeshi verunsichert stammelte: „Was? Warum stehen da 2 Namen? Was hat das zu bedeuten? 2 Personen leiten diese Arena? Gh, gh...Ich weiß nicht genau, was das bedeuten soll, aber ich hoffe, dass ich hier keine unangenehme Überraschung erlebe. Moorabbel? Lass uns gehen!“

Entschlossen traten nun auch Takeshi und Moorabbel durch die Eingangstür und standen somit direkt neben Jeff und Kira, die mit offenen Mündern dastanden. Als Takeshi dies bemerkte, fragte er verblüfft: „Äh? Ist irgendwas? Warum guckt ihr denn so überrascht? *perplex* Hä?“

Takeshi schaute nun wie seine Freunde nach vorne und war sehr überrascht, ein völlig anderes Kampffeld als in den bisherigen Arenen zu sehen. Nicht nur, dass es eine Art Kraterlandschaft mit viel Sand war, über dem Kampffeld schwebten sogar nachgebildete Miniaturausgaben von Planeten in den verschiedensten Farben, die aus echtem Gestein zu sein schienen. Beeindruckt schritt Takeshi mit seinen Freunden voran und sagte: „Wow...Oh Mann, so was hab ich ja noch nie gesehen. Das ist also das Kampffeld der Moosbach-Arena. Interessant.“

Unsere Freunde kamen nun immer näher, wobei ihnen neben dem Kampffeld auch eine Art kleine Mini-Tribüne für Zuschauer auffiel. Genau vor dieser Tribüne stand eine junge, hübsche Frau. Sie hatte dunkelblaue Augen und sehr volle, blaue Haare, die ihr an der Stirn und an den Wangen etwas ins Gesicht fielen. Sie hatte eine Brille auf, trug ein hellgrünes, ärmelloses Hemd und eine weiße Hose. Als sie unsere Freunde bemerkte, legte sie ein bezauberndes Lächeln auf und sagte: „Oh, guten Tag. Willkommen in der Arena von Moosbach City. Ich bin hier die Schiedsrichterin.“

Takeshi lächelte nun freundlich und erwiderte: „Hallo. Können Sie mir sagen, wo ich den Arenaleiter finden kann? Wir sind zwar hier am Kampffeld, aber ich sehe niemanden. Außerdem standen komischerweise auf dem Schild vor der Arena 2 Namen unter der Leitung der Arena. Wissen Sie, was das bedeutet?“

Just in diesem Moment ertönte auf einmal die laute Stimme eines Jungen, weswegen sich unsere drei Freunde überrascht umschaute: „Hast du gehört, Schwesterherz? Er sucht den Arenaleiter. Das...“ „...heißt wohl, dass er es begehrt, um den Orden dieser Arena zu kämpfen...was wiederum nichts anderes bedeutet, als dass er uns herausfordern wird. Daran besteht nicht der geringste Zweifel.“, führte plötzlich die Stimme eines Mädchens den Satz fort, woraufhin die Jungestimme sagte: „Du sprichst mir aus der Seele, Svenja, hehehe...“

Aus einer dunklen Ecke kamen nun ein Junge und ein Mädchen ins Licht, mit dem das Kampffeld beleuchtet wurde. Beide waren identisch gekleidet: Sie trugen eine hellblaue Hose und ein hellblaues Oberteil, auf dem sich vertikal ein langer roter Streifen erstreckte und auf dessen rechter Brusthälfte ein Pokéball-Symbol in rot abgebildet war. Insgesamt erinnerte es ein wenig an einen Kimono. Sie beide hatten blaue Augen und dunkelblaue, lange Haare, die hinten mit einem weißen Band zusammengebunden waren, damit sie nicht schlaff herunterhingen. Die beiden schienen Zwillinge zu sein, da sie fast haargenau gleich aussahen. Die einzigen Unterschiede bestanden darin, dass das Mädchen natürlich weiblichere Gesichtszüge hatte und ihr an den Seiten dicke Zöpfe herunterhingen.

Verblüfft schauten Takeshi, Jeff und Kira nun die beiden an, die ein selbstsicheres

Lächeln auf den Lippen hatten, bis der Junge und das Mädchen plötzlich zeitgleich sagten: „Hehehe...Bist du überrascht, dass es hier 2 Arenaleiter gibt? Wir sind Zwillinge.“ Der Junge sprach daraufhin: „Wir brauchen nicht zu sprechen...“ Daraufhin sagte das Mädchen: „Wir wissen, was...“ „...der andere gerade denkt...“, fuhr der Junge daraufhin fort. „Gedankenübertragung!“, sagte das Mädchen nun energisch, woraufhin der Junge Takeshi fordernd ansah und sagte: „Diese doppelte Stärke...“ „Kannst du sie besiegen?“, fragte das Mädchen daraufhin mit einem ebenso herausfordernden Blick.

Takeshi schaute indessen völlig überrascht, doch dann setzte er auf einmal ein Lächeln auf und sagte: „Ah, jetzt verstehe ich. Ihr seid also beide Arenaleiter von Moosbach City? Interessant.“

Kira schaute nun die Schiedsrichterin an und sagte etwas irritiert: „Hm...Das haben wir noch nie erlebt. Gelten denn hier irgendwelche bestimmten Regeln, die sich von den anderen Pokémon-Arenen unterscheiden?“ Die Schiedsrichterin erwiderte darauf: „Du hast es erfasst. Hier gibt es 2 Arenaleiter, weil dieser Arenakampf immer in Form eines Doppelkampfes ausgetragen wird. Während sowohl Ben als auch Svenja jeweils ein Pokémon einsetzen, schickt der Herausforderer ebenfalls 2 Pokémon in den Kampf, dessen Attacken er aber ganz alleine koordinieren muss. Sind beide Pokémon eines Teams besiegt, hat das andere gewonnen.“

Takeshi grinste daraufhin wie ein Honigkuchenpferd und meinte: „Ah, ein Doppelkampf? Verstehe. So ganz ungeübt bin ich darin ja nicht. Ich denke, das wird durchaus interessant. Ben, Svenja? Mein Name ist Takeshi Rudo, ich komme aus Wurzelheim. Ich möchte unbedingt um den Orden dieser Arena kämpfen. Nehmt ihr meine Herausforderung an?“ Die Zwillinge sahen sich daraufhin einen Moment lang an, schauten dann wieder zu Takeshi und sagten zeitgleich: „Als Arenaleiter ist es unsere Pflicht, jede Herausforderung anzunehmen. Wir sind bereit.“

Takeshi nickte nun zufrieden und begab sich dann auf Anweisung der Schiedsrichterin, von der Mini-Tribüne aus gesehen, nach links, während Ben und Svenja sich auf der gegenüberliegenden Seite hinstellten. Nachdem dies geklärt war, rief Ben: „Takeshi! Ich spüre unruhige Schwankungen in dir, die aus Entschlossenheit und Vorfreude zu bestehen scheinen. Dich umgibt eine starke, positive Aura.“ Svenja meinte daraufhin: „Ganz genau. Also enttäusche uns nicht! Es verspricht sehr spannend zu werden, wenn du keine Fehlentscheidung bezüglich der Wahl deiner Pokémon triffst.“

Takeshi nickte daraufhin entschlossen und sagte: „Keine Sorge! Ich werde wie in jedem Kampf mein Bestes geben. Dieser Kampf ist für mich viel zu wichtig, als dass ich ihn verlieren dürfte.“

Noch bevor die Schiedsrichterin den Kampf frei gab, gingen Kira und Jeff noch einmal zu Takeshi, um ihn zu motivieren. Jeff sagte dabei: „Viel Glück, Takeshi. Du wirst es schon schaffen. Bisher hast du noch jeden Arenaleiter besiegt. Ich glaub an dich.“ Kira sagte daraufhin zustimmend: „Genau. Vertraue dir und deinen Fähigkeiten! Und glaube an deine Pokémon! Takeshi? Eine Sache noch...Ich bin mir nicht sicher, aber Ben und Svenja scheinen über telepathische Fähigkeiten zu verfügen. Daraus könnte man schließen, dass sie Psycho-Pokémon besitzen. Pass gut auf!“ „Danke, Freunde. Ich werde alles geben, auch für euch.“, erwiderte Takeshi entschlossen, woraufhin sich Jeff und Kira auf die Tribüne begaben.

Daraufhin hob die Schiedsrichterin zwei Fahnen, die sie in den Händen hielt, und erklärte lautstark: „Dies ist ein offizieller Arenakampf zwischen den Arenaleitern Ben

und Svenja aus Moosbach City und dem Herausforderer Takeshi Rudo aus Wurzelheim. Jede Seite darf bis zu 2 Pokémon einsetzen, es kann jedoch kein Pokémon ausgetauscht werden. Wenn der Herausforderer siegen sollte, steht ihm der offizielle Orden dieser Arena zu: der Mentalorden. Hiermit möge der Kampf beginnen!“

Die beiden Arenaleiter zückten nun rasch ihre Pokébälle und warfen sie nach vorne aufs Kampffeld. Ben rief dabei „Sonnfel, du bist dran!“, während Svenja rief: „Ich wähle dich, Lunastein!“

Aus den Pokébällen kamen nun mit zwei grellen Lichtstrahlen Sonnfel, das einer Sonne glich, und Lunastein, das einem Halbmond ähnelte, heraus. Sonnfel rief dabei energisch „Sonn, Sonnfel!“, während Lunastein mit ziemlich tiefer Stimme rief: „Luna, Lunastein!“

Takeshi setzte nun eine ernste Miene auf und zückte 2 Pokébälle. Diese warf er dann wuchtig nach vorne und rief energisch: „Gut, dann wollen wir mal. Donphan, Tentoxa, ihr seid dran!“ Takeshis Pokébälle öffneten sich nun prompt und heraus kamen seine beiden Pokémon, die ihre Gegner nun kampfeslustig ansahen. „Phaaan! Donphan!“, schrie Donphan dabei merklich kampfeslustig, während Tentoxa eher ziemlich ruhig sagte: „Toxa, Ten, Tentoxa!“

In den ersten Sekunden des Kampfes gab keiner der Kontrahenten einen Befehl von sich. In dieser Zeit schaute Takeshi skeptisch nach oben zu den nachgebildeten Planeten und dachte: „Hm...Jetzt geht's ums Ganze. Wenn ich nur wüsste, wozu diese Planeten da sind...Sind sie nur zur Dekoration da oder beeinflussen sie das Kampfgeschehen? Na ja, das werde ich schon noch rausfinden. Ich werde auf jeden Fall alles geben.“

Takeshi zeigte nun energisch nach vorne und rief: „Tentoxa, greif Sonnfel mit deiner Aquaknarre an! Donphan, attackiere Lunastein mit deinem Walzer!“ Umgehend schoss Tentoxa daraufhin unter seinen Tentakeln einen großen Wasserstrahl heraus, der rasend schnell auf Sonnfel zuflog. Währenddessen rollte sich Donphan in Windesweile zusammen und dann mit hohem Tempo genau auf Lunastein zu.

Noch bevor Ben und Svenja darauf reagieren konnten, riss Tentoxas Aquaknarre Sonnfel gewaltsam zu Boden, während Donphan Lunastein im Rollen so stark rammte, dass dieses hoch in die Luft katapultiert wurde. Euphorisch ballte Takeshi daraufhin die Fäuste und rief begeistert: „Jaaa! Das habt ihr super gemacht, ihr beiden.“

Verbissen schaute Ben derweil sein Pokémon an und sagte: „Wow, er fängt besser an, als ich erwartet habe. Aber wir müssen dagegen halten!“ „Genau. Lunastein, setz den Steinwurf ein!“, befahl Svenja daraufhin energisch.

Da Donphan Lunastein in die Luft geschleudert hatte, hatte Svenjas Pokémon dort den optimalen Angriffswinkel. Es erschuf mitten in der Luft mehrere große Felsen, die es nun herunterfallen ließ. Takeshi rief daraufhin hektisch: „Donphan, pass auf! Du musst ausweichen!“

Völlig irritiert schaute Donphan jedoch zuerst nach oben, um zu verstehen, was überhaupt los war. Doch dies wurde ihm letztlich zum Verhängnis, denn alle Felsen, die Lunastein durch den Steinwurf erschaffen hatte, krachten nun mit aller Wucht auf Donphans Rücken und pressten es gewaltsam zu Boden, wobei es schmerzerfüllt „Phaaaaan!“ schrie. Besorgt rief Takeshi daraufhin: „Uuaahh! Donphan, hey! Ist alles in Ordnung?“

Donphan rührte sich nun leicht und schüttelte einige Felsen von sich ab, indem es mit

dem Körper wackelte. Doch als es langsam wieder aufstehen wollte, befahl Svenja energisch: „Lass es nicht wieder hochkommen, Lunastein! Setz Tackle ein und nutze die Fallgeschwindigkeit, um die Stärke zu erhöhen!“

Lunastein war ebenso wie Sonnfel ein Pokémon, das von Natur aus schweben konnte, aber da es sich durch Donphans Walzer noch immer hoch oben in der Luft befand, ließ es sich nun einfach nach unten fallen, wodurch es enorm an Tempo zulegte. Takeshi wusste, dass dies ein verheerender Angriff sein würde, daher zeigte er mit dem Finger auf das herabfallende Lunastein und rief energisch: „Ahhh! Das dürfen wir nicht zulassen! Durch die Fallgeschwindigkeit wird der Tackle viel stärker als normal. Tentoxa, fang es mit deinem Blubbstrahl ab!“

„Teenen! Tentoxa!“, rief Tentoxa daraufhin und feuerte schließlich zahlreiche Blubberblasen mit enormer Geschwindigkeit ab. Noch bevor Lunastein mit all seinem Gewicht auf Donphans Rücken krachen konnte, prallten die zahlreichen Blubberblasen auf seinen Körper und schleuderten es nach hinten auf den Boden, wobei es schmerz erfüllt „Luuuunaaasteeeiin!“ schrie.

Takeshi blieb jedoch keine Zeit, sich darüber zu freuen, denn Ben rief unterdessen: „Das lassen wir uns nicht gefallen. Sonnfel, greif Tentoxa mit deinem Solarstrahl an!“ Sonnfel rief nun lautstark „Sonn...Sonnfeel!“, woraufhin seine Spitze hell zu leuchten begann. Nur kurze Zeit später kam aus dieser ein strahlend heller Energiestrahler herausgeschossen, der so rasend schnell auf Tentoxa zuflog, dass es nicht mehr ausweichen konnte. Tentoxa wurde schließlich von dem Solarstrahl erfasst und bis nach hinten gegen die Wand geschleudert, wo der Solarstrahl dann in einer riesigen Explosion endete.

Entsetzt drehte sich Takeshi aufgrund dessen nach hinten um und rief besorgt: „Tentoxaaa! Rrhh...So ein Mist. Unser Start war gut, aber Sonnfel und Lunastein haben echt starke Attacken drauf. Das wird noch ein hartes Stück Arbeit.“

Allmählich verzog sich nun der Rauch und Tentoxa stand leicht wackelig auf seinen Tentakeln. Sein Körper war von vielen Schrammen gezeichnet, dennoch bewegte es sich schnellstens wieder auf das Kampffeld zurück, wo es entschlossen „Ten! Tentoxa!“ sagte. Takeshi lächelte daraufhin fröhlich und sagte: „Ha! Super, Tentoxa. Ich wusste, dass du das wegsteckst. Okay, machen wir weiter! Tentoxa, greif Sonnfel mit deiner Hydropumpe an!“

Tentoxa feuerte nun erneut einen riesigen, druckvollen Wasserstrahl ab, der geradewegs auf Sonnfel zuflog. Noch bevor die Attacke allerdings ankommen konnte, funkte Svenja dazwischen, indem sie energisch rief: „Lunastein, schütze Sonnfel mit Lichtschild!“

Umgehend flog Lunastein nun vor Sonnfel und erzeugte mit seinen Kräften eine leicht schimmernde Lichtwand, auf die die Hydropumpe schließlich stieß. Mit aller Kraft versuchte Tentoxa, mit der Hydropumpe das Lichtschild von Lunastein zu durchbrechen, doch es gelang einfach nicht. Es kam letztlich sogar noch schlimmer, als die Hydropumpe von dem Lichtschild urplötzlich abgelenkt und direkt zu Tentoxa zurückgeschleudert wurde. Tentoxa stand nun völlig fassungslos da, bis Takeshi angespannt rief: „Ahhh! Das wird knapp. Donphan, block die Hydropumpe mit deinem Walzer, schnell!“

Donphan, das mittlerweile wieder aufgestanden war, rollte sich nun wieder zusammen und rollte dann genau auf Tentoxa zu. Dann nutzte es eine kleine Bodenerhöhung als Schanze, um etwa einen Meter hoch zu fliegen, sodass es nun genau vor Tentoxa war und mitten im Flug durch seine schnelle, rotierende

Körperbewegung den Wasserstrahl abblockte und wiederum zurückschleuderte. Völlig entsetzt rief Ben nun: „Wow, ich glaub's nicht. Obwohl es ein Boden-Pokémon ist, hat es der Wasser-Attacke standgehalten und sie abgeblockt. Ahhh!“ Mit aller Wucht riss die Wassermasse nun sowohl Sunnifel als auch Lunastein zu Boden, die aufgrund dessen sehr erschöpft aussahen. Dennoch hatten sie genug Kraft, um wieder in die Luft zu schweben.

Svenja schaute Takeshi nun ziemlich ernst an und meinte: „Das war in der Tat beeindruckend, Takeshi. Ich bin gespannt, was als nächstes dran ist. Das eben war wirklich gut. Erst greifst du mit Hydropumpe an, Lunastein blockt sie und du, wiederum, schickst sie mit Hilfe von Donphan, das sich um die eigene Achse dreht, zurück. Echt beeindruckend.“

Unterdessen wirkte Takeshi schon ganz schön geschafft und wischte sich Schweiß von der Stirn, nachdem er zuvor sein Stirnband etwas hochgezogen hatte. Daraufhin sagte er: „Puh...Ihr seid aber auch ganz schön gut. Ich habe nicht mit Lichtschild gerechnet. Hey, Donphan! Das war klasse. *überrascht* Äh?“

Takeshi bemerkte nun entsetzt, wie Donphan ganz erschöpft atmete, weswegen er sich mit einem verbissenen Blick dachte: „So ein Mist. Obwohl es durch die schnelle Bewegung des Walzers die Hydropumpe geblockt hat, ist die Attacke nicht spurlos an ihm vorbeigegangen. Und Lunasteins Steinwurf vorher war auch ganz schön hart. Ich muss aufpassen, dass es Donphan nicht zu hart trifft!“

„Lunastein, Eisstrahl auf Donphan!“, riss Svenja Takeshi plötzlich lautstark aus seiner Gedankenwelt, woraufhin Takeshi ganz geschockt zu Lunastein aufschaute. Dieses feuerte nun einen blitzschnellen, eisigen Strahl ab, der geradewegs auf Donphan zuflog. Takeshi machte mit seinem rechten Arm daraufhin eine deutliche Geste. Er schwenkte damit energisch zur Seite und rief: „Donphan, spring nach rechts!“

Im letzten Moment konnte Donphan schließlich zur Seite hechten, wobei es jedoch das Gleichgewicht verlor und hinfiel. Der Eisstrahl schlug derweil genau neben ihm im Boden ein, wodurch der Boden an genau dieser Stelle zu Eis wurde. Geschockt guckte Donphan diese Bodenstelle daraufhin an, weil es wusste, dass es durchaus hätte eingefroren werden können, wenn es nicht ausgewichen wäre. Jedoch war Donphan nun, da es am Boden lag, noch nicht reaktionsfähig, was Ben sofort ausnutzte. Er zeigte daher auf Donphan und rief: „Sunnifel, setz Psychokinese gegen Donphan ein!“ „Feeel!“, rief Sunnifel nun energisch und benutzte seine psychokinetischen Kräfte. Dadurch umgab Donphan nur Sekunden später eine blaue Aura, woraufhin es langsam in die Luft schwebte und dann gewaltsam, wie durch Geisterhand, nach hinten geschleudert wurde. Donphan schrie dabei lautstark „Doonphaan!“, bis Takeshi schließlich rief: „Ahhh, halte durch, mein Freund! Tentoxa, fang Donphan mit deinem Körper auf, schnell!“

Tentoxa bewegte sich nun schnellstens zur Seite und stellte sich in den Weg, sodass Donphan gegen Tentoxas Körper gepresst wurde. Da Tentoxa jedoch genug Gewicht hatte, konnte Sunnifel Donphan nicht weiter nach hinten drängen. Takeshi legte infolgedessen ein selbstbewusstes Lächeln auf und sagte: „Tja, nicht schlecht, was? Ihr habt echt beeindruckende Attacke drauf, aber meine Pokémon arbeiten bestens zusammen und geben sich den nötigen Rückhalt. Ich lasse nicht zu, dass ihr sie besiegt.“

Svenja zeigte daraufhin auf Takeshis Pokémon und rief energisch: „Ach ja? Tut uns

Leid, Takeshi, aber die Aufgabe von uns Arenaleitern ist nun mal, dich zu besiegen. Jetzt siehst du echtes Teamwork, eine Teamattacke vom Feinsten. Lunastein, setz Psychokinese gegen Tentoxa ein!“

Lunastein benutzte nun ebenfalls seine psychokinetischen Kräfte, wodurch Tentoxa langsam zu schweben begann. Da es also keinerlei Kontrolle mehr über seinen eigenen Körper hatte, hatte Donphan ebenfalls keinen Halt mehr und wurde gewaltsam zu Boden gerissen, ebenso Tentoxa kurze Zeit später. Besorgt rief Takeshi daraufhin: „Ahhh! Tentoxa, Donphan, kommt bitte wieder hoch! Wir dürfen nicht aufgeben! Wir sind doch ein Team.“

Svenja und Ben lächelten Takeshi nun selbstsicher an, bis Ben schließlich sagte: „Tja, dagegen wart ihr einfach machtlos. Es war wirklich eine tolle Idee von dir, Tentoxa als Rückhalt für Donphan zu benutzen, Takeshi. Aber Svenja hat mit ihrem Lunastein einfach mal eben diesen Rückhalt ausgeschaltet, sodass deine beiden Pokémon völlig machtlos waren. Du kannst gerne aufgeben, wenn du möchtest.“

Takeshi bekam nun auf einmal einen ziemlich wütenden Gesichtsausdruck und fragte widerspenstig: „Was? Ich und aufgeben? Pah...NIEMALS! Ich gebe nie im Leben auf, darauf könnt ihr lange warten. Ich kämpfe bis zum bitteren Ende, ihr werdet schon sehen. Ich glaube an meine Pokémon. Na gut, mag sein, dass Tentoxa und Donphan nicht zu meinen Stamm-Pokémon gehören, dennoch weiß ich, wie stark sie sind, und versuche, ihre Stärken so zu nutzen, dass sie ihre Schwächen ausgleichen können. Ich vertraue auf sie. Hört ihr? Und genau deshalb werde ich nicht aufgeben.“

Sichtlich motiviert durch diese Worte, standen Donphan und Tentoxa zittrig wieder auf. Sie hatten viele Schrammen am Körper, waren aber noch zum Kämpfen fähig.

Verdutzt rief Svenja aufgrund dessen: „Was? Die beiden stehen wieder. Unglaublich...Lunastein und Sonnfel sind auch schon erschöpft, wir müssen schnellstens etwas unternehmen, Ben!“ „Schon klar. Das werden wir auch, mach dir keine Sorgen!“, erwiderte Ben zuverlässig.

Doch Takeshi ballte nun seine rechte Faust und rief dann mit einem kampfeslustigen Lächeln: „Ha! Tut mir ja Leid, aber vorher werde ich meine Bombe platzen lassen. Achtung, jetzt kommt die mächtigste Attacke, die Donphan drauf hat. Hehehe...Macht euch bereit, denn das wird Lunastein und Sonnfel umhauen! Donphan, Erdbeben!“

Donphan hob nun seine rechte Vorderpfote, um die Attacke einzusetzen. Doch auf einmal lehnte sich Kira auf der Tribüne an das Geländer und schrie total panisch: „Gaaahhh! Neeeiin! Tu das nicht, Takeshiiiii!“

Doch es war bereits zu spät. Donphan trat nun mit aller Wucht auf den Boden, wodurch das Kampffeld mit einer ungeheuren Stärke erbebte. Der ganze Boden wackelte unaufhörlich, während Takeshi zuversichtlich lächelnd dastand und sagte: „Hehe...Ich bin mal gespannt, was ihr dazu sagt.“

Ben verschränkte daraufhin die Arme und erwiderte mit einem eiskalten Blick: „Was wir dazu sagen? Ganz einfach: Das war der größte Fehler, den du machen konntest.“ „Wa...Was?“, rief Takeshi daraufhin merklich geschockt. Er schaute sich Sonnfel und Lunastein daher genau an, merkte dabei aber entsetzt, dass diese nicht so aussahen, als wenn sie Schmerzen hätten. Als dann auch noch zu allem Übel Tentoxa auf einmal schmerzerfüllt „Toooxaaa!“ schrie, schaute er sein Pokémon ganz geschockt an. Er realisierte sofort, dass er seinem Tentoxa damit schadete, und rief daher umgehend: „Donphan, hör auf!“

Donphan brach die Attacke daraufhin sofort ab, jedoch hatte diese letztendlich einen hohen Preis gekostet. Völlig K.O. brach Tentoxa nun zusammen, was Takeshi mit weit

aufgerissenen Augen und entsetztem Gesicht mit ansah. Daraufhin schaute er Ben, Svenja und ihre Pokémon an und rief fassungslos: „Ahhh! Neeeiin! Sagt schon, was ist passiert? Warum hat Erdbeben euren Pokémon nichts ausgemacht? Und wieso ist Tentoxa besiegt?“

Ben und Svenja lächelten jedoch nur zufrieden, bis Kira plötzlich von der Tribüne aus schrie: „Takeshi! Das hättest du nicht tun dürfen. Erdbeben wirkt sich, wie einige andere Attacken, in einem Doppelkampf immer auf alle Pokémon aus, abgesehen vom Anwender. Das betrifft also auch deine eigenen Pokémon. Tentoxa ist ein Gift-Pokémon, daher hat es eine immense Schwäche gegen Boden-Attacken. Und Erdbeben ist fast die stärkste aller Boden-Attacken. Rrhh...“ Jeff schaute Takeshi infolgedessen fordernd an und rief motivierend: „Takeshi! Gib trotzdem nicht auf! Du kannst noch gewinnen.“

Takeshi schaute derweil sein Tentoxa ganz entsetzt an und sagte: „Wa...was soll das? Aber ich verstehe immer noch nicht, warum Sonnfel und Lunastein unbeschadet sind.“ Svenja rief daraufhin von weitem: „Hör gut zu, Takeshi! Pokémon besitzen neben ihren Attacken ganz spezielle Eigenschaften, von denen du vielleicht auch schon weißt. Die spezielle Eigenschaft von Lunastein und Sonnfel ist ihre Schwebefähigkeit, dadurch machen ihnen Boden-Attacken rein gar nichts aus. Das ist ein guter Schutz, was? Gerade weil Gestein-Pokémon wie die beiden eine Schwäche gegen Boden-Pokémon haben.“ „Genug geredet. Beenden wir das ganze! Sonnfel, Psychokinese!“, rief Ben daraufhin energisch, worauf Svenja befahl: „Du auch, Lunastein! Psychokinese!“

Sonnfel und Lunastein nutzten nun zeitgleich ihre psychokinetischen Kräfte, um Donphan in die Luft schweben zu lassen. Daraufhin schleuderten sie es mit gemeinsamer Kraft ganz weit nach oben, wo es mit aller Wucht in einen der nachgebildeten, steinernen Planeten krachte und dabei laut vor Schmerz schrie: „Dooonphaaaan!“

Ohne sich zu rühren, fiel Donphan nun von weit oben herab, während Takeshi völlig fassungslos schrie: „Neeeiin! Dooonphaaaan!“ Mit aller Härte prallte Donphan nur wenige Sekunden später auf dem Boden auf und rührte sich anschließend kein Stück mehr. Fassungslos krallte sich Jeff derweil am Geländer fest und rief ungläubig: „Oh neeeiin! Das kann's doch nicht gewesen sein.“ Kira ließ daraufhin jedoch geknickt den Kopf hängen und sagte mit absoluter Gewissheit: „Doch. Das war's...endgültig.“

Die Schiedsrichterin zeigte nun mit der rechten Fahne umgehend auf Ben und Svenja und verkündete lautstark: „Tentoxa und Donphan sind kampfunfähig. Damit haben die Arenaleiter von Moosbach City, Ben und Svenja, diesen Arenakampf gewonnen.“ Merkwürdig enttäuscht ließ Takeshi nun den Kopf hängen und starrte dann mit zusammengekniffenen Augen nach unten, während er die Fäuste ballte und sagte: „Kh, kh...Nein! Nein...Verdammter Mist...Ich...ich hab verloren. Wie...wie konnte das passieren? Gh, gh...Donphan, Tentoxa, kommt zurück!“

Takeshi holte seine beiden Pokémon nun in ihre Pokébälle zurück, was Ben und Svenja ebenfalls taten. Langsam gingen sie dann auf Takeshi zu und wischten sich Schweiß von der Stirn. „Oh Mann, das war knapp. Er hätte uns beinahe besiegt.“, merkte Ben nun ziemlich beeindruckt an, woraufhin Svenja ihm entschieden zustimmte: „Und ob. Er ist besser, als ich dachte.“

Unterdessen waren Jeff und Kira längst zu ihrem Freund gelaufen, wobei Jeff Takeshi

gleich sofort tröstende Worte spendete: „Takeshi! Hey...Das kann immer mal passieren. Kopf hoch! Das steckst du weg.“ „Genau. Du lässt dich davon doch nicht unterkriegen. Du hast schon viel härteres wegstecken müssen.“, bekräftigte Kira Jeffs Meinung anschließend nur noch mehr. Moorabbel schaute Takeshi nun ebenfalls ganz besorgt an, rüttelte an seinem Bein und sagte aufbauend: „Abbel! Moor, Moorabbel! Moor!“

Ben und Svenja waren unterdessen ebenfalls bei den dreien angekommen, wobei Ben freundlich sagte: „Takeshi? Auch wenn das vielleicht komisch klingt...Der Kampf war echt klasse.“ Svenja sagte daraufhin zustimmend: „Ben hat Recht. Du hast zwar verloren, aber du hast uns echt gefordert. Wir hatten schon lange keinen so spannenden Kampf mehr. Es hat wirklich Spaß gemacht. Kopf hoch, Takeshi! Ich hoffe, du bist nicht so sehr enttäuscht, wie du gerade wirkst!“ „Nein...“, erwiderte Takeshi plötzlich, woraufhin Svenja überrascht fragte: „Was? Nein?“

Obwohl Takeshi die Schultern und den Kopf hängen ließ und somit nach außen hin vollkommen enttäuscht wirkte, richtete er seine Schultern und seinen Kopf plötzlich wieder auf und grinste den beiden Arenaleitern frech ins Gesicht. Dann zeigte er energisch mit dem Zeigefinger auf die beiden und sagte mit herausfordernder Stimme: „Ha! Das war ein klasse Kampf, ich danke euch dafür. Hehe...Aber denkt nicht, dass ich mich so leicht geschlagen gebe! Ihr kennt Takeshi Rudo nicht. Die erste Niederlage meines Lebens damals im Kampf gegen Malvenfroh Citys Arenaleiter hat sehr geschmerzt, aber seit damals habe ich gelernt, wie wichtig Niederlagen sind. Aus ihnen lernt man nämlich am meisten. Und durch meine Freunde werde ich auch diesen Rückschlag wegstecken.“

Kira und Jeff lächelten nun ebenso wie Moorabbel fröhlich, bis Kira schließlich sagte: „Genau. Da stehst du doch drüber.“ Jeff nickte infolgedessen zustimmend und meinte mit einem kecken Grinsen: „Hehe...Dem macht das nichts aus, verlasst euch drauf, ihr beiden!“

Takeshi grinste derweil immer noch selbstsicher und sagte daraufhin: „Diese Runde geht vielleicht an euch. Aber glaubt mir! Ich komme bald wieder...Und dann werde ich wie neugeboren und mit einer besseren Technik gegen euch antreten. Bis dahin...Macht's gut!“

Takeshi und seine Freunde drehten sich nun weg und gingen schließlich langsam auf den Ausgang der Pokémon-Arena zu, während Ben und Svenja verblüfft zurückblieben.

Ben fragte nun etwas perplex: „Meinst du, es stimmt, was er sagt?“ Svenja erwiderte daraufhin wiederum mit Gewissheit: „Ich glaube, Takeshi ist nicht der Typ, der blufft. Er besitzt wirklich eine beeindruckende Entschlossenheit. Das hat man in seinen Augen gesehen. Außerdem hat er während dem Kampf gesagt, dass Tentoxa und Donphan nicht zu seinen Stamm-Pokémon zählen. Anders ausgedrückt...“ „...er ist mit Reservisten gegen uns angetreten.“, führte Ben den Satz mit ernster Miene fort, woraufhin Svenja mit ebenso ernster Stimme sagte: „Ganz genau. Und deshalb glaube ich, dass er nächstes Mal sehr viel härtere Geschütze auffahren wird. Wir dürfen ihn nicht unterschätzen! Wenn er das nächste Mal hierher kommt, wird er sicher um einiges stärker sein als heute. Da bin ich mir sicher. Aber ehrlich gesagt...ich freu mich drauf.“

Svenja und Ben schauten nun lächelnd zum Ausgang der Arena, durch den Takeshi und seine Freunde gingen, bis Ben schließlich sagte: „Ich auch, Svenja. Ich auch...“

Takeshi ist es also letzten Endes nicht gelungen, in der Arena von Moosbach City den Sieg davon zu tragen und seinen 7. Orden zu ergattern. Dennoch hat er die Niederlage bestens verkraftet und die beiden Arenaleiter Ben und Svenja ziemlich beeindruckt. Vermutlich wird es nicht lange dauern, bis Takeshi in die Arena zurückkehren wird, um sich Ben und Svenja, wie er selbst sagte, mit einer „besseren Technik“ entgegen zu stellen.